

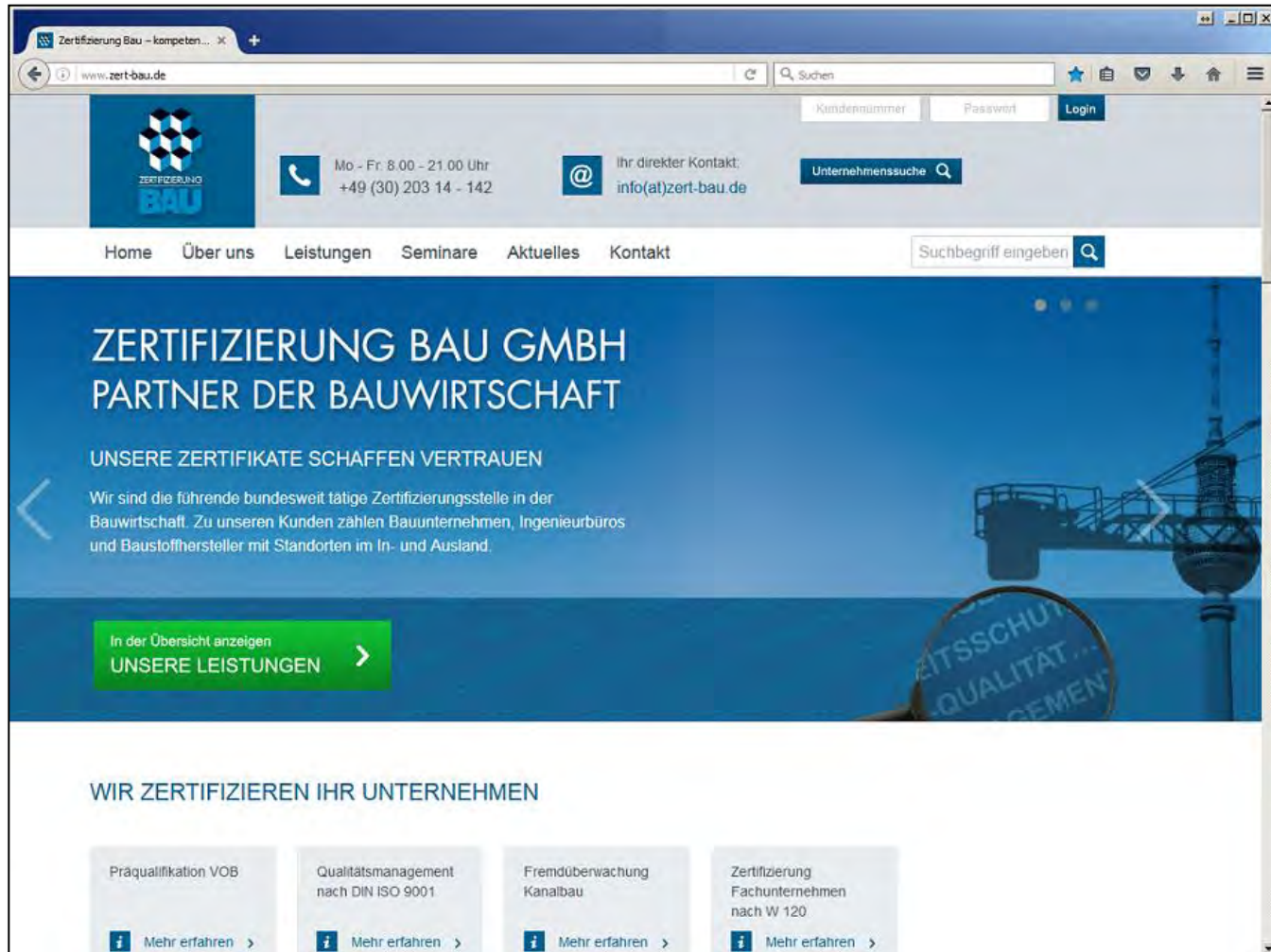
# Ausführungsqualität – durch Zertifizierung von Holzbauunternehmen?

*07.10.2016, Berlin*

*10. Ostdeutsches Holzbauforum*



## 10. Ostdeutsches Holzbauforum - Zertifizierung von Holzbauunternehmen



Zertifizierung Bau – kompeten... x

www.zert-bau.de

Kundennummer Passwort Login

Mo - Fr 8.00 - 21.00 Uhr  
+49 (30) 203 14 - 142

Ihr direkter Kontakt:  
info(at)zert-bau.de

Unternehmensuche

Home Über uns Leistungen Seminare Aktuelles Kontakt

Suchbegriff eingeben

# ZERTIFIZIERUNG BAU GMBH PARTNER DER BAUWIRTSCHAFT

### UNSERE ZERTIFIKATE SCHAFFEN VERTRAUEN

Wir sind die führende bundesweit tätige Zertifizierungsstelle in der Bauwirtschaft. Zu unseren Kunden zählen Bauunternehmen, Ingenieurbüros und Baustoffhersteller mit Standorten im In- und Ausland.

In der Übersicht anzeigen  
**UNSERE LEISTUNGEN**

### WIR ZERTIFIZIEREN IHR UNTERNEHMEN

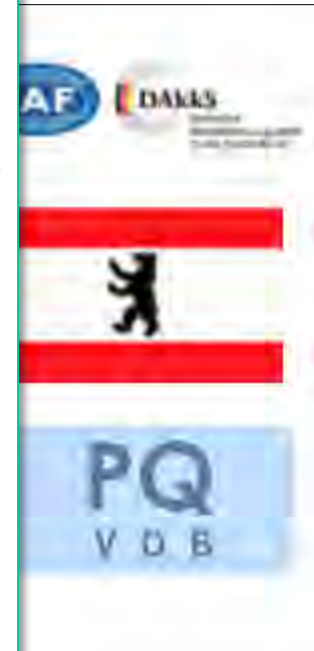
Präqualifikation VOB i Mehr erfahren >	Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 i Mehr erfahren >	Fremdüberwachung Kanalbau i Mehr erfahren >	Zertifizierung Fachunternehmen nach W 120 i Mehr erfahren >
-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------

### Zertifizierungen

Präqualifikation VOB gem. Leitlinie BMUB  
Qualitätsmanagement-Systeme nach DIN EN ISO 9001  
SCC-Standard (Sicherheits-Certifikat-Contractoren)  
BS OHSAS 18001 (Occupational Health- and Safety Assessment Series)  
Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001  
Prüfung und Überwachung von Compliance-Maßnahmen  
Fremdüberwachung Kanalbau (gleichwertig zu RAL-GZ 961)  
Rohrleitungsbau nach DVGW-AB GW 301 und DVGW-AB GW 302  
Fernwärmebau nach AGFW-AB FW 601  
Leitungstiefbau nach DVGW-AB GW 381  
Brunnenbau nach DVGW-AB W 120-1  
Geothermie nach DVGW-AB W 120-2  
Entsorgungsfachbetriebe nach EfbV  
nachhaltige Gebäude nach BNB

### AKKREDITI

- DA  
Urk
- DA  
GW
- Ser  
Üb  
(En
- An  
für



## Zertifizierungen

Präqualifikation VOB gem. Leitlinie BMLUB

### AKKREDITIERUNGEN / ANERKENNUNGEN

- DAkkS: Registriernummer: D-ZM-16004-01-00 (QM nach DIN EN ISO 9001)  
[Urkunde pdf 303 kB](#)
- DAkkS: Registriernummer: D-ZE-16004-01-00 (Zertifizierung nach DVGW GW 301, GW 302, W 120, AGFW FW 601, Abwasser) [Urkunde pdf 634 kB](#)
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin: Technische Überwachungsorganisation i. S. § 56, Abs. 5 KrWG (Entsorgungsfachbetriebe)
- Anerkannte Präqualifikationsstelle gemäß Leitlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



Entsorgungsfachbetriebe nach EfbV

nachhaltige Gebäude nach BNB

## Gemeinsamer Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten

- nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A (VOB/A) und
- der Vergabe und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A (VOL/A)  
in der jeweils geltenden Fassung.

Holzprodukte, die durch die Bundesverwaltung beschafft werden, müssen nachweislich aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Der Nachweis ist vom Bieter durch Vorlage eines Zertifikats von FSC, PEFC, eines vergleichbaren Zertifikats oder durch Einzelnachweise zu erbringen. Vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise werden anerkannt, wenn vom Bieter nachgewiesen wird, dass die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC erfüllt werden.

Diese Regelung gilt ab 17. Januar 2011 (Verkündung im Gemeinsamen Ministerialblatt).

Berlin, den 22. Dezember 2010.

Für den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

Für die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Für den Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Für den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Donnerstag, 22 September 2016

## Weltpolitik am FSC-zertifizierten Tisch



G7 Staats- und Regierungschefs  
2016 an FSC-zertifiziertem T

Die Staats- und Regierungschefs der G7-Staaten tagten in diesem Jahr bei ihrem Treffen im japanischen Ise-Shima an Möbeln aus verantwortungsvoller FSC-zertifizierter Waldwirtschaft. Holzprodukte mit dem FSC-Zertifikat begleiteten US-Präsident Barack Obama, Angela Merkel und Co. Während des gesamten Treffens der führenden sieben Industrienationen sowie der EU.

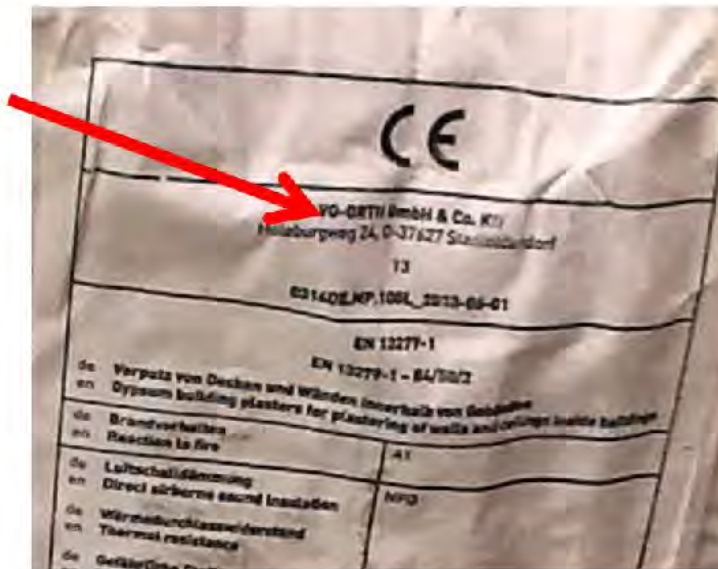
Neben dem massiven runden Sitzungstisch waren auch Esstische, Lunchboxen, Zypressen-Öl (dem beruhigende Wirkung zugeschrieben wird) und viele andere schöne Produkte aus Japans FSC-zertifizierten Wäldern fester Bestandteil des Treffens im Mai 2016. Die meisten der FSC-Produkte kamen von einer Zertifizierungsgruppe, die bereits seit vielen Jahren zertifiziert ist

Quelle [www.fsc.de](http://www.fsc.de)



Quelle [www.fsc.de](http://www.fsc.de)

## Aktuelle Entwicklungen im Bauproduktenrecht



Mit der CE-Kennzeichnung erklärt der Hersteller die Konformität des Bauprodukts mit der erklärten Leistung und den Anforderungen der BauPVO entsprechend der europäischen (harmonisierten) Produkt-Normen.

### ANHANG C - MUSTER FÜR LEISTUNGSERKLÄRUNGEN

Dieser Anhang enthält folgende Musterleistungserklärungen:  
 ■ Leistungserklärung eines Betonbauelements nach EN 1264-2  
 ■ Leistungserklärung eines Putzelementes nach EN 13277-1

Hinweis:

Schwarze Text: Text aus Anhang III der BauPVO

Rote Text: Von Hersteller auszufüllen

Blaue Text: Ergänzungen, die nicht in die Leistungserklärung zu übernehmen sind

Es ist vorgesehen, dass zusätzlich weitere Muster für Leistungserklärungen auf der Internetseite der Deutschen Bauweise (www.bauweise.de) zur Verfügung gestellt werden.

#### Beispiel für eine Leistungserklärung eines Betonbauelements nach EN 1264-2

**LEISTUNGSERKLÄRUNG**  
 gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011  
 (Bauproduktenverordnung)

für das Produkt „Mauerwerksteine“

Nr. 12049

(Auslegung von Normenreferenzen, eindeutige Kennzeichnung der Leistungserklärung)

1. Endnutzer: Kennende des Produkttyps:

EN 1264-2:15

(Erläuterung: Erläutern des Produkttyps, des Produkttyps und der relevanten

des Bauprodukts gemäß Artikel 1 Absatz 4:

„Dieses Bauprodukt ist ein Mauerwerksteine, die für die Herstellung von Beton-

bauelementen verwendet werden.“

2. Vom Hersteller vorgegebener Verwendungszweck oder vorgegebene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anzuwendenden harmonisierten technischen Spezifikation:

**Leistungserklärung für die Herstellung von Beton**

Erklärung: Ist das Produkt für mehrere Verwendungszwecke vorgesehen, sind die relevanten Verwendungszwecke anzugeben.

3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Mustername AG

Musterstraße 20

56780 Musterort

(Erläuterung: zur Definition des Herstellers siehe Bauproduktenverordnung, Artikel 11 Absatz 5)

4. Nachweislich, Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit der

Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 3 beauftragt ist:

(Erläuterung: zur Definition des Bevollmächtigten siehe Bauproduktenverordnung, Artikel 12 Absatz 3)

5. Systeme oder Systeme zur Berechnung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Artikel VI:

System 2a

**LEISTUNGSERKLÄRUNG  
 DES HERSTELLERS**





Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

### Auslegung des Erlasses zur Beschaffung von Holzprodukten

Erlass B15-8164.1 vom 28.01.2011

Aktenzeichen: B17 - 81064.3/3-1

Berlin, 08.12.2015

- Anlage: 1) Hinweisblatt für Unternehmen  
2) geändertes Formblatt 248

#### I Auslegung des Erlasses

Mit Erlass B15-8164.1 vom 28.01.2011 wurde auf den gemeinsamen Erlass von BMWi, BMVEL, BMU und BMVBS zur Beschaffung von Holzprodukten vom 22.12.2010 hingewiesen. Dabei wurde im Bezugserlass die Verfahrensweise bei der Beschaffung von Holzprodukten festgelegt.

In der praktischen Umsetzung des gemeinsamen Erlasses gibt es teilweise unterschiedliche Auslegungen im Rahmen der Nachweisführung. Da nicht das Holzprodukt zertifiziert wird, sondern die an der Verarbeitung des Holzes beteiligten Unternehmen, ergibt sich aus den Statuten der Zertifizierungssysteme FSC (Forest Stewardship Council) und PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes), dass eine lückenlose Nachweiskette (Chain of Custody - CoC) des beschafften Holzes bis zum endverarbeitenden Betrieb vorliegen muss.

## **Zertifizierung / Zertifikat:**

Bestätigung durch eine dritte Seite bezogen auf  
Produkte, Prozesse, Systeme oder Personen

EN ISO /IEC 17000:2004, Abs. 5.5

 Forest Stewardship Council®

---

FSC® STANDARD  
FSC®-STANDARD

**FSC Standard for Chain of Custody Certification**  
**FSC Standard für die Produktketten-(COC-) Zertifizierung**

FSC-STD-40-004 V2-1 EN-DEU



 Forest Stewardship Council®

---

FSC® STANDARD  
FSC®-STANDARD

**Requirements for use of the FSC trademarks by Certificate Holders**  
**Anforderungen für den Einsatz der FSC-Warenzeichen durch Zertifikatsinhaber**

FSC-STD-50-001 (V1-2) EN-DEU



## FSC-STD-50-001 - Requirements for use of the FSC trademarks by Certificate Holders

### **Vorwort**

Die FSC-Warenzeichen sind das grundlegende Kommunikationsinstrument für FSC-zertifizierte Unternehmen um darzustellen, dass ihre Produkte den Vorgaben des FSC entsprechen. Deshalb ist ihre korrekte Anwendung unerlässlich, damit Verbraucher und die Öffentlichkeit durch Aussagen der Warenzeichen nicht irreführt werden und diese nicht mit Qualitätsmerkmalen in Verbindung bringen, die durch die FSC-Zertifizierung nicht geprüft werden.

**HINWEIS:** An/Auf Produkten dürfen die FSC-Warenzeichen nur von Unternehmen mit einem FSC-Produktketten (COC)-Zertifikat oder einem kombinierten Waldbewirtschaftungs-(FM)-COC-Zertifikat verwendet werden.

Um sicherzustellen, dass Produkte, die das FSC-Label tragen, auch tatsächlich aus den entsprechenden Rohstoffen hergestellt wurden, setzt der FSC das bewährte Instrument der Produktkettenzertifizierung (englisch: Chain of Custody [COC]) ein: Dazu muss jedes Unternehmen in der Produktkette, vom Wald bis zum Endkunden, ein innerbetriebliches Verfahren aufbauen, das sicherstellt, dass FSC-zertifizierte Materialien jederzeit identifizierbar bleiben. Hält das Unternehmen alle Regeln ein, wird ihm das FSC-Zertifikat verliehen. Dieses berechtigt dann dazu, mit FSC zu werben und die zertifizierten (End-)Produkte mit dem FSC-Label auszuzeichnen.

Quelle: [www.fsc-deutschland.de](http://www.fsc-deutschland.de)

## Die gute Nachricht:

Holz, das z.B. über den Lieferschein mit einem FSC-Logo als nachhaltig gekennzeichnet ist, entspricht den Anforderungen, die für Bundesbauten gestellt werden...

... so wie Zement, der mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet ist, ebenfalls den geltenden Vorgaben entspricht.



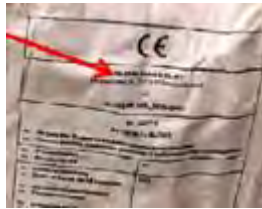
### Produktzertifizierungen

Holzprodukte, die durch die Bundesverwaltung beschafft werden, müssen nachweislich aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Der Nachweis ist vom Bieter durch Vorlage eines Zertifikats von FSC, PEFC, eines vergleichbaren Zertifikats oder durch Einzelnachweise zu erbringen. Vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise werden anerkannt, wenn vom Bieter nachgewiesen wird, dass die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC erfüllt werden.

Gemeinsamer Erlass vom Dez. 2010

In der praktischen Umsetzung des gemeinsamen Erlasses gibt es teilweise unterschiedliche Auslegungen im Rahmen der Nachweisführung. Da nicht das Holzprodukt zertifiziert wird, sondern die an der Verarbeitung des Holzes beteiligten Unternehmen, ergibt sich aus den Statuten der Zertifizierungssysteme FSC (Forest Stewardship Council) und PEFC (Programme for

Auslegung des Erlasses im Dez. 2015



Zementnorm enthält  
Anforderungen an Produkt

Verwendung von genormtem  
Zement ist lt.  
Bauordnungsrecht Pflicht

Hersteller wird von einer  
dritten Stelle überwacht  
(werkseigene  
Produktionskontrolle)

Hersteller kennzeichnet  
Zement als übereinstimmend  
mit Anforderungen

Bauunternehmen und  
Bauherrn sind abgesichert



FSC Regelwerk enthält  
Anforderung an Produkt

Verwendung von  
nachhaltigem Holz ist lt.  
Bundesausschuss Pflicht

Hersteller wird von einer  
dritten Stelle überwacht  
(COC-Produktketten-  
Zertifizierung)

Hersteller kennzeichnet Holz  
als übereinstimmend mit  
Anforderungen

*? Bauunternehmen und  
Bauherrn sind abgesichert ?*



## **COC-Produktketten-Zertifizierung**

### Inhalt FSC-STD-40-004 - Standard of Chain of Custody Certification

#### Allgemeine Anforderungen

- Qualitätsmanagement

- Geltungsbereich des Systems

- Materialbeschaffung

- Materialannahme und -lagerung

- Mengenkontrolle

- Verkauf und Auslieferung

Kontrollsystem für FSC-Aussagen (u.a. Transfersystem)

Produktkennzeichnung

Der Erlass BI7 – 81064.3/3-1 vom 8. Dezember 2015 (GMBI 2016, S. 10) – zur Auslegung des gemeinsamen Erlasses von BMWi, BMELV, BMU und BMVBS zur Beschaffung von Holzprodukten aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung – wird zunächst, bis zur definitiven Abgrenzung des Begriffes „endverarbeitendes Unternehmen“, ausgesetzt.

Bis zur Wiedereinsetzung des Auslegungserlasses zur Beschaffung von Holzprodukten aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung ist nach den Regelungen zu verfahren, die bis zum 7. Dezember 2015 gültig waren. Das heißt, von dem Unternehmen, das Holzprodukte als Bestandteil der Bauleitung verwendet, **ist bei Anlieferung auf der Baustelle zu fordern, dass es den Nachweis erbringt**, das Holz bei einem Händler erworben zu haben, der

- nach FSC und/oder PEFC CoC-zertifiziert ist oder
- über eine vom BfN oder TI bestätigte gleichwertige Zertifizierung verfügt oder
- über einen vom BfN oder TI bestätigten Einzelnachweis verfügt, dass die Kriterien des FSC oder PEFC eingehalten werden.

## Nachweisführung gegenüber dem Bauherrn

In Begleitpapieren eindeutig als nachhaltig gekennzeichnetes Holz bzw. Holzprodukte werden direkt auf Baustelle geliefert.

FSC-Zertifikat eines COC-zertifizierten Händlers

In Begleitpapieren eindeutig als nachhaltig gekennzeichnetes Holz bzw. Holzprodukte werden nicht direkt an Baustelle geliefert.

Nachweisführung?

# **Ausführungsqualität – durch Zertifizierung von Holzbauunternehmen ?**

### Zertifizierungen

Präqualifikation VOB gem. Leitlinie BMUB  
Qualitätsmanagement-Systeme nach DIN EN ISO 9001  
SCC-Standard (Sicherheits-Certifikat-Contractoren)  
BS OHSAS 18001 (Occupational Health- and Safety Assessment Series)  
Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001  
Prüfung und Überwachung von Compliance-Maßnahmen  
Fremdüberwachung Kanalbau (gleichwertig zu RAL-GZ 961)  
Rohrleitungsbau nach DVGW-AB GW 301 und DVGW-AB GW 302  
Fernwärmebau nach AGFW-AB FW 601  
Leitungstiefbau nach DVGW-AB GW 381  
Brunnenbau nach DVGW-AB W 120-1  
Geothermie nach DVGW-AB W 120-2  
Entsorgungsfachbetriebe nach EfbV  
nachhaltige Gebäude nach BNB

### AKKREDITI

- DA  
Urk
- DA  
GW
- Ser  
Üb  
(En
- An  
für



## Mehrwert der Zertifizierung für Unternehmen

- akzeptierter Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- glaubhafte Darstellung der Kompetenz des Unternehmens
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- effektives Marketing
  
- Unterstützung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Verbesserung interner Abläufe durch unabhängige Begutachtungen
- Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten
- Stärkung der Rechtssicherheit
- Reduzierung von Mehrfach- / Lieferantenaudits

## Mehrwert der Zertifizierung für Auftraggeber

- Entbürokratisierung bei öffentlichen Auftraggebern durch Verlagerung von Überwachungsfunktionen auf akkreditierte Stellen
- Vertrauen in die Qualitäts- und Leistungsfähigkeit von Unternehmen
- Hilfestellung bei der Auswahl qualifizierter Anbieter
- vereinfachte Ausschreibung und Eignungsprüfung
- höhere Transparenz hinsichtlich der Anforderungen an Unternehmen

